Bernhard Freyer
Neumarkt. Annoncen-Bureau Neumarkt 39

Chiffreanische Theehandlung
von **Krotschmar & Gottschal**, Katharinenstr. 11.

(Ein- u. Verkauf) **Von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Perlen, Antiquitäten bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4.** 1 Treppe, nahe der Post.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstsachen. Ein- u. Verkauf bei Zschiesche & Köder, Königstr. 21.

Aug. Grossmann (Plagwitzer Straße 15, 1. Etage), photographischer Kunstverlag, Export en gros [illegible] 5000 div. Platten, Graffo-Geschäft in Stereoskop-Apparaten, Mikroskopen, Phot.-Album, Silberrahmen, Portefeuille- u. Lederwaaren, Schreib- u. Briefmappen, Bleistiften, Briefwaagen 2c. 2c.

A. Hietel, *Grimm. Strasse, Mauricianum, Manufactur kirchlicher Stickereien aller Confessionen in Gold, Silber und Seide.*

Fortsetzung des Ausverkaufs von Kleiderstoffen für Damen **Reichsstraße 12.**

Strümpfe und Taschen eigener Arbeit, große Auswahl, sehr billigst bei **Frd. Ernst Hahn**, Nicolaistr. 5.

Hanf- u. Gutta-Percha-Waaren-Lager u. eng. Lederkreibriemen bei Schützenstrasse 18. **Gustav Krieg.**

Grosses Sortiment von Regulirröfen bei **Hermann Lingke**, Ritterstrasse No. 5.

Papier-, Pappen- und Maculatur-Lager von **J. H. Wagner**, Gr. Nürnberger Strasse 61.

Neues Theater. (252. Abonnement-Vorstellung.)

Zum ersten Male:
Die Sünderin.
Lustspiel in 1 Act von G. v. Moser.
(Regie: Herr Grans.)
Personen:

Anton Felder, Kaufmann	Hr. Mittell.
Angela, seine Frau	Frl. Zipser.
Schwiegermuttin Born, deren Mutter	Frau Bachmann.
Theodor Schlegel	Hr. Geiger.
Heinrich, Diener bei Felder	Hr. Tietz.

Das Stück spielt in einer großen Stadt.

Zum ersten Male:
Im Schlafe.
Schauspiel in 1 Act von Julius Rosen.
(Regie: Herr Grans.)
Personen:

Arthur von Tenne	Hr. Geiger.
Anna, seine Frau	Frl. Bland.
Hermenzientrichin Hahn, ihre Mutter	Frau Bethmann.
Fr. Remming	Hr. Link.

Die Handlung spielt auf dem Landgute des Herrn von Tenne.

Zum ersten Male:
Ein Opfer der Consuln.
Schwank in 1 Act von Karl Gründorf.
(Regie: Herr Grans.)
Personen:

Fritz Rüdiboch	Hr. Schliemann.
Katharina, seine Schwester	Frau Bethmann.
Lilli, seine Tochter	Frl. Haffner.
Hermann Clausius	Hr. Teller.
Fritz Reinchen	Hr. Link.
Anna, Studentmädchen beim Rath	Frl. Reppert.

Die Handlung spielt in einer großen Stadt und zwar in der Gegenwart.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Anfang ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.
Mittwoch, den 30. October: Zum Benefiz des Regisseurs Herrn Seidel: **Garyanthe.**

Altes Theater.
Mittwoch, den 30. October: **Das Lügen.**

Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater.
Donnerstag. **In Saus und Braus.** Posse mit Gesang in 7 Bildern von Jacobson. Musik von C. Michaelis.
Kassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr.
Sperrsitze im 1. Parquet 10 Ngr. Sperrsitze im 2. Parquet 7½ Ngr. Parterre u. 1. Gallerie Ngr. 2. Gallerie 2 Ngr.
Billets zu den Sperrsitzen sind Abends an der Kasse, wie auch vorher im Comptoir des Theaters zu haben.
Die Direction.

Heute Dienstag den 29. Oct. 1872
Erstes
Symphonie-Concert
der verstärkten Capelle von F. Büchner
im
grossen Saale des Schützenhauses.

Erster Theil. Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger von Nürnberg" von R. Wagner. — Concert für Violine von **M. Bruch**, vorgetr. von Herrn **F. Ranchfuss** (Mitglied des Stadt-Theaterorchesters). — Eine Sommernacht. Sinfonisches Gedicht von G. Riemenschneider (unter Leitung des Componisten). — Adagio für Violine a. d. 5. Concert von F. David, vorgetr. von Herrn Ranchfuss.

Zweiter Theil. Symphonie (No. 7 Adur) von L. van Beethoven.

Abonnement-Billets für 6 Concerte zu 1 Thlr. sowie Sperrsitzmarken zu 15 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **C. F. Kahnt** (Neumarkt No. 16) und im Schützenhause an der Kasse zu haben.

Billets zu einzelnen Concerten à 10 Ngr. sowie Sperrsitzmarken à 5 Ngr. sind an obenbenannten Stellen zu erhalten.

Anfang 7½ Uhr. Ende 9½ Uhr.

Das 2. Symphonie-Concert ist Dienstag den 5. November 1872.

Fünftes
Abonnement-Concert
im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig,
Donnerstag den 31. Octbr. 1872.

Erster Theil. Ouverture „Michel Angelo" von N. W. Gade. — Hymnus aus „Pandora" von Bernhard Scholz (zum ersten Male), gesungen von Herrn **Gura**. — Concert (Es dur) für Pianoforte von L. van Beethoven, vorgetragen von Herrn **Anton Urspruch** aus Frankfurt a. M. — Duett aus der Oper „Der fliegende Holländer" von Richard Wagner, gesungen von Fräulein **Orgeni** und Herrn **Gura**.

Zweiter Theil. Symphonie (No. 4, G moll) von Joachim Raff (zum ersten Male, unter Leitung des Componisten). Taccata für die Orgel (D moll) von J. S. Bach, für das Pianoforte übertragen von Carl Tausig, vorgetragen von Herrn **Urspruch**. Lieder mit Pianoforte, gesungen von Fräulein **Orgeni**.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** und am Haupteingange des Saales; Sperrsitze à 1 Thlr. 16 Ngr. nur an der Casse zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang ½7 Uhr.
Ende nach ½9 Uhr.

Das 6. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 7. November 1872.

Um Irrungen zu vermeiden, werden die geehrten Inhaber von Sperrsitzen dringend ersucht, ihre Sperrsitzmarken bei jedem Concert mitzubringen.

Die Concert-Direction.

Allgemeiner deutscher Musikverein.

Die **27. Aufführung** des **Leipziger Zweigvereins** ist auf **übermorgen, den 31. October, Vorm. 11 Uhr**, festgesetzt.

Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin *4. 8. früh Brf.- u. Fahrp.** — *9. 10. Vorm. Brf.- u. Fahrp. — 1. 35. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — *5. 10. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — 6. (bis Bitterfeld, Anschluß von dort nach Berlin). — 8. 35. Nachm. — 10. 30. Abends (nur bis Bitterfeld). — Nach Dessau und Zerbst 9. 10. Vorm. — 6. Nachm.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn (via Riesa): 5. 25. früh Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Reichenberg, Breslau). — 7. 10. Vorm. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien). — *9. 5. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien). — 12. Mittags Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Görlitz, Prag). 2. 50. Nachm. Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Görlitz, Wien). — 7. 10. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — *9. 50. Abends, Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Breslau, Prag, Wien).

do. (via Döbeln): 7. 30. Vorm. Brf.- u. Fahrp. (Chemnitz). — 12. 30. Mittags, Brf.- u. Fahrp. (Chemnitz). — 5. Nachm., Brf.- u. Fahrp. — 8. 5. Abends nur bis Döbeln (Chemnitz).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 6. früh, Brf.- u. Fahrp. (Nordhausen, Kassel). — *8. 6. Vorm., Brfp. (Hannover, Bremen, Köln). — *9. 15. Vorm., Brfp. (Nordhausen, Kassel, Köln via Kreiensen). — 12. 30. Mittags, Brf.- u. Fahrp. (Nordhausen, Kassel). — 12. 38. Nachm. (Eilgüterzug mit Personenbeförderung). — 5. Nachm., Brf.- u. Fahrp. — *7 35. Nachm., Brfp. (Hannover, Köln, Nordhausen). — 7. 50. Nachm. nur bis Cöthen. — 10. 55. Abends. Brf.- u. Fahrp.

Thüringischen Bahn: 5. 45. früh (Gera, Eichicht, Gotha-Leinefelde, Kassel, Frankfurt), Brf.- u. Fahrp. — *8. Vorm. (Kassel, Düsseldorf, Frankfurt). — 8 20. Vorm. (Eilgutzug mit Personenbeförderung bis Gerstungen). — 9. 50. Vorm. (Gotha-Leinefelde, Kassel, Frankfurt), Brf.- u. Fahrp. — *11. Vorm. (Kassel, Frankfurt), Brfp. — 1. 40. Nachm. (Gera, Eichicht, Mühlhausen, Kassel, Gießen, Hanau), Brf.- u. Fahrp. — 7. 45. Nachm. (Gera, Erfurt), Brf.- u. Fahrp. — 10. Abends (Eilgüterzug mit Personenbeförderung bis Eisenach. — *11. 30. Abends (Kassel, Düsseldorf, Frankfurt), Brfp.

Westlichen Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Hof: *12. 30. Nachts (Eger, Franzensbad, Carlsbad, Marienbad, Regensburg), Brfp. — 4. 40. früh (Zeitz, Gera, Eger, Hof), Brf.- u. Fahrp. — *6. 30. früh (Zeitz, Hof, Carlsbad, Eger, Regensburg, München), Brfp. — 9. 5. Vorm. (Gera, Eger, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 12. 20 Mittags (Zeitz, Gera, Eger, Carlsbad, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 3. 15. Nachm. (Gera, Oelsnitz, Hof), Brfp. — *6. Nachm. (München, Lindau), Brfp. — 6. 15. Nachm. (Zeitz, Eger, Regensburg, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 10. 30. Abends nur nach Chemnitz via Göhnitz, Brf.- u. Fahrp.

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 45. früh (Annaberg, Weipert, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 9. Vorm. (Freiberg). — 11. 15. Vorm. (Annaberg, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 3. Nachm. (Annaberg, Kommotau, Brüx, Saaz, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 7. 55. Nachm. (Freiberg), Brf.- u. Fahrp.

** Die Abkürzung „Brf.- u. Fahrp." bedeutet Brief- und Fahrpost-Beförderung.

Ankunft der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin 3. 55. früh. — 11. 5. Vorm. — *11. 35. Vorm. — 5. 5. Nachm. — *12. Nachts. Von Zerbst und Dessau: 9. Vorm. — 5. 5. Nachm. — *12 Nachts.

Leipzig-Dresdner Bahn: (via Riesa): 1. 35. Nachts (Breslau, Cottbus). — *7. Vorm. (Wien, Prag, Breslau). — 8. 52. Vorm. — 12. 12. Mittags (Görlitz). — 3. 40. Nachm. (Cottbus.) — 5. 36. Nachm. (Wien, Prag, Breslau, Cottbus, Posen). — 9. 42. Abends (Breslau).

do. (via Döbeln): 7. 40. Vorm. (nur von Döbeln). — 11. 50. Vorm. — 4. 54. Nachm. 9. 12. Abends.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 1. 33. Nachts (Hamburg). — 6. 55. früh (nur von Cöthen. — *8. 35. Vorm. (Hannover, Bremen, Köln). — 10. 35. Vorm. — 2. 25. Nachm. (Kassel, Nordhausen). — 6. 52. Nachm. (Kassel, Nordhausen). — 7. 36. Abends. — *8. 50. Abends (Kassel, Köln, Nordhausen). — *9. 41. Abends (Köln via Stendal, Hannover, Bremen).

Thüringische Bahn: *4 25 früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf). — 5. 30. früh. — 8. 35. Vorm. (Gera). — 1. 30. Nachm. (Frankfurt, Kassel, Mühlhausen, Gera). — 5. 5. Nachm. (Frankfurt, Kassel, Gera). — *5. 25. Nachm. (Frankfurt, Kassel). — 8. 20. Abends (Eilgüterzug mit Personenbeförderung von Gerstungen). — *8. 45. Abends (Frankfurt, Hanau). — 11. 10. Abends (Frankfurt, Kassel, Mühlhausen, Gera).

Westlichen Staatsbahn: A. Linie Hof-Leipzig: *3. 40. früh (Regensburg, Marienbad, Carlsbad, Eger). — 8. 20. (Hof, Eger, Gera, Zeitz). — *8. 38. (Lindau, München). — 11. 35. Vorm. (Hof, Oelsnitz, Gera). — 4. 20. Nachm. (Hof, Carlsbad, Eger, Gera, Zeitz). — 6. 55. Abends (Carlsbad, Eger). — *8. 8. Abends (München, Lindau, Marienbad, Eger, Zeitz). 8. 45. (nur von Göhnitz, Zeitz). — 10. 15. Abends (Hof, Eger, Gera).

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 20. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Hainichen). — 11. 55. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Hainichen). — 2. 50. Nachm. (Freiberg, Annaberg, Saaz, Brüx, Kommotau). — 6. 15. Nachm. (Freiberg, Hainichen). — 11. 15. Ab. (Freiberg, Annaberg, Saaz, Brüx, Kommotau, Hainichen).

Das * bedeutet die Eilzüge.

Abgang der Personenpost von Leipzig nach Pegau 5. 25. früh, **Ankunft** derselben in Leipzig 8. Abends.

Bekanntmachung.

Gestohlen wurden allhier erstatteter Anzeige zufolge

1) eine **goldene Damenuhr**, inwendig Nr. 3355 und die Namen der Fabrikanten Vacheron & Constantin in Genf, oder wenigstens die Buchstaben V. & C. eingravirt, nebst langer **goldner Kette**, aus vierecigen Gliedern bestehend, mit Schieber, auf welchem 2—3 Steinchen eingesetzt sind, aus einer Wohnung in Nr. 5 der Reichsstraße innerhalb der letzten fünf Monate;
2) ein **weißer Bettüberzug**, gez. C. K. 3, fast neu, zwei dergl. **Kopfkissenüberzüge**, vier dergl. **Betttücher**, gez. 4., 7., 25., und zwei neue **Kopfkissenintets**, roth- und weißgestreift, aus einer Wohnung in Nr. 17 des Brühls innerhalb der letzten drei Monate;
3) eine **schwarze Lederhandtasche** mit Messingbeschlag, darin ca. **7 Thaler**, in einem Zweithalerstück und div. Silbermünze, eine **goldene Broche**, länglich, mit rothem Stein, eine **weiße Nachtjacke**, ein **Strickstrumpf** und eine Partie **Obst** aus einer Hausflur in der Grimma'schen Straße am 16. dss. Mts.;
4) eine **Radehacke**, im Eisen H. R. gez., aus einem Keller in der Hohen Straße am 19. dss. Mts. Abends;
5) ein **rothwollenes Tuch** im Tivoli am 20. dss. Mts. Abends;
6) acht **Paar schwarzwollene Kinder-Strumpflängen** und zwei **weißwollene Frauenjäckchen** aus einem Geschäftslocal in Nr. 54 der Reichsstraße am 21. d. M.;
7) ein **Zehnthalerschein** aus einer Wohnung in Nr. 7 der Wiesenstraße an demselben Tage;
8) ein halber **Scheffelsack** mit **Kartoffeln** gefüllt, aus dem Hofraum im großen Blumenberg am 22 dss. Mts.;
9) ein **weißer Unterrock** mit gesticktem Einsatz von einem Trockenplatz am Brandweg am 22. dss. Mts;
10) ein **braun- und gelbgestreifter Flanellrock** mit rothem Gurtbund und gelbem Schweif, sowie ein **grau- und weißgestreifter leinener Bundrock** mit schwarzem Bortenbesatz und grauem Schweif aus einer Bodenkammer in Nr. 64 der Ulrichsgasse in der Zeit vom 18.—23. d. M.;
11) ein preuß. **Fünfthalerschein** aus einer Wohnung in Nr. 14 der Lützowstraße in der Zeit vom 20.—24. dss. Mts.;
12) ein **zweiräderiger Handwagen**, blaugestrichen mit fünf Latten und abgebrochenem Haspen an einem Baume, aus dem Hofraume in Nr. 1 des Täubchenwegs zur nämlichen Zeit;
13) ein **zweiräderiger Handwagen**, blaugestrichen, mit abgebrochenen Stützen, an der einen Seite nur noch die Oese vorhanden, vom Königsplatz am 22. dss. Mts. Nachmittags;
14) ein **schwarzseidenes Shawltuch**, circa 1 Meter lang und 15 Centimeter breit, mit Fransen besetzt, das an der Hausthür in Nr. 19 am Königsplatz aufgehängt gewesen, am 24. dss. Mts. Nachmittags;
15) eine große **baumwollene Schlafdecke** aus einer Wohnung in Nr. 25 der Ritterstraße am 25. dss. Mts. Morgens;
16) zwei **weißleinene Mannshemden**, ungezeichnet, und ein **weißes Taschentuch**, gestickt E. D., von einem Trockenplatz an der Plagwitzer Straße am 25. dss. Mts. Nachmittags;
17) ein **dunkelblauer Matinée-Ueberzieher**, zweireihig, mit schwarzem Sammetkragen, Klappentaschen und Wollatlasfutter, aus einem Restaurationslocale in Nr. 12 des Neumarktes am Abend desselben Tages;
18) ein **Spazierstock** von Schwarzdorn mit Hirschhorngriff, in Form eines Kopfes mit österr. **Mütze**, und Hirschhornzwinge aus einem Geschäftslocal in Nr. 28 des Brühls am 26. dss. Mts. um Mittag;
19) ein **grünseidener Regenschirm** mit schwarzem Griff und in der Mitte abgesteppten Nähten aus der Warthehalle der Omnibusstation in der Reichsstraße zur gleichen Zeit;
20) ein sogen. **Zurichtebeil** mit breiter, ein wenig umgebogener Fläche und ca. 30 Centimeter langem Holm aus einer Werkstätte in Nr. 32 der Windmühlenstraße an demselben Tage;
21) ein kurzer **blauer Winterrock** von rauchem Stoff, Jaquetform, einreihig mit schwarzem Sammetkragen, Seitentaschen ohne Patten und Wollatlasfutter, in welchem sich links in der Brustgegend ein röthlichgelber Fleck befindet, nebst einem **weißleinen Taschentuch**, gez. R. R. oder B. R., aus einer Wohnung in Nr. 14 der Poniatowskystraße in der Zeit vom 26. dss. Mts. Mittags bis zum andern Morgen.

Etwaige Wahrnehmungen über den Verbleib der gestohlenen Sachen oder den Thäter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizeiamts ungesäumt zur Anzeige zu bringen.

Leipzig, am 28. October 1872.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Hille, Afl.

Die Firma **Gebrüder Benner** in Leipzig ist l. Anzeige vom 23. ds. Mts. erloschen, Solches auch heute auf Fol. 1394. des Handelsregisters für hiesigen Ort verlautbart worden.

Leipzig, am 25. October 1872.

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Mettler. Georgi.

Die ledige **Auguste Amalie Schuppe**, welche am 11. dss. Mts. nach wiederholten Bestrafungen wegen liederlichen Herumtreibens unter Verbot der Rückkehr anher nach Sitzenroda bei Torgau, ihrer Heimath, gewiesen worden, ist dort nicht eingetroffen.

Im Betretungsfalle bitten wir mit dem Ortsarmenverbande daselbst wegen des Weiteren in Vernehmen zu treten.

Die Schuppe ist am 28. August 1850 geboren, von kleiner Figur und hat dunkelblonde Haare und graue Augen.

Leipzig, am 26. October 1872.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Lauhn, Afl.

Vorladung.

Von dem Privatmann **Friedrich Carl Räbe** aus Göbschelwitz sind in einem wider ihn anhängig gewesenen Untersuchungs Gerichtskosten zu berichtigen. Da **Räbe's** jetziger Aufenthalt nicht ermittelt werden konnte, so wird Derselbe hierdurch vorgeladen, selbigen ungesäumt und spätestens

am 4. November 1872

hier anzuzeigen.

Die Behörden und deren Organe werden ersucht, **Räbe**, im Betretungsfalle auf gegenwärtige Vorladung hinzuweisen und hierüber Nachricht anher gelangen zu lassen.

Leipzig, am 21. October 1872.

Kgl. Gerichtsamt im Bezirksgericht das., Abtheilung für Strafsachen.
Bieler, Afl. Ortenstein.

Bekanntmachung.

Den
30. October 1872 Nachmittags 3 Uhr
sollen im Auctionslocale des hiesigen Königl. Bezirksgerichts, Eingang III. parterre, Zimmer Nr. 2
einige Möbel besserer Sorte
öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Leipzig, am 25. September 1872.

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Wettler. Biegert.

Auction
verfall. Pfänder,

als: Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Pelzgarnituren, 1 Regulator, div. Rahmen- und Taschenuhren, 1 Kukuksuhr, Toilettspiegel und mehrere dergl. Sachen **heute Dienstag 29. October früh 10 Uhr**

Brühl 75 parterre.

J. F. Pohle, Auctionator.

Auction
von verfallenen Pfändern!

Mittwoch den 30. d. M. von früh ½10 Uhr an kommen durch mich **Nicolaistraße 31, blauer Hecht,** getrag. **Kleidungsstücke, Betten, Wäsche** u. s. w. zur Versteigerung.

Gustav Fischer,
Auctionator und Taxator.

Wildpret-Auction.

Der Rest von böhmischen Wildpret, als:
9 Stück Auerhähne,
14 „ Auerhennen und
17 „ Birkhähne
versteigere heute von 11 Uhr ab meistbietend.

E. W. Werl,
Nicolaistraße Nr. 38, goldner Ring.

Im Verlag von **Dörffling & Franke** in Leipzig, Königsstraße Nr. 23, erschien soeben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die deutsche Reformation
von
Dr. **K. F. A. Kahnis.**
Erster Band. 26 Bogen 8. Preis 2 Thaler.

Vorträge (III. Band)
über die
Moral des Christenthums
im Winter 1872 in Leipzig gehalten
von
Dr. **C. G. Luthardt.**
20 Bogen 8. Preis 1 Thlr. 16 Gr.